

Wir stellen ein!



Ort:
JVA Torgau

Bewerbungsfrist:
7. Juni 2026

Dauer:
unbefristet

Kennziffer:
2414E-IV.1-377/26

Psychologin / Psychologe im Justizvollzug (m/w/d)

im Geschäftsbereich des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz
in der **Justizvollzugsanstalt Torgau**
ab 1. Juli 2026 unbefristet in Teilzeit mit 30 Wochenstunden sowie
ab sofort unbefristet in Teilzeit mit 32 Wochenstunden



Über uns

In einer Justizvollzugsanstalt werden doch nur Leute weggesperrt, die gegen das Gesetz verstoßen haben? – Nicht wirklich: Werden Sie Teil eines multiprofessionellen Teams, dessen Aufgaben weit über die des „Wegsperrens“ hinausgehen und setzen Sie sich gemeinsam mit uns für die Sicherheit, Resozialisierung und Betreuung der Inhaftierten ein.

Die Justizvollzugsanstalt Torgau verfügt insgesamt über 280 Haftplätze und ist zuständig für den Vollzug von Freiheitsstrafen an männlichen Straftätern im Erwachsenenalter.

Klicken Sie bitte hier für Hinweise zum [Datenschutz](#) und zur [sicheren elektronischen Kommunikation](#).



Interessante Aufgaben

Ihr Einsatzgebiet ist vielseitig, herausfordernd und spannend. Es umfasst:

- psychologische – u. a. kognitiv-verhaltenstherapeutisch orientierte – Betreuung der Gefangenen in **Einzel- und Gruppensettings**
- forensisch-psychologische **Diagnostik** bei komplexen Störungsbildern
- Krisenintervention und Suizidprophylaxe
- Erstellung forensischer Prognosen
- Weiterbildung von Bediensteten
- Mitwirkung an konzeptioneller Arbeit und Organisationsberatung
- Teilnahme an Supervision
- Teilnahme an Konferenzen zur Erstellung von Vollzugs- und Eingliederungsplänen



Wir bieten Ihnen

- **Tarifbezahlung** in der Entgeltgruppe 14 TV-L in Abhängigkeit von Ihren persönlichen Voraussetzungen
- Monatliche **Vollzugszulage**: 75 EUR ab dem zweiten und 150 EUR ab dem dritten Jahr (für Teilzeitbeschäftigte anteilig)
- 30 Tage **Urlaubsanspruch und Jahressonderzahlung**
- **flexible** Arbeitsbedingungen (Gleitzeit)
- günstig mobil im ÖPNV mit unserem ermäßigten Jobticket / Deutschlandticket
- einen **sinnstiftenden Job im Justizvollzug** mit spannenden und vielseitigen Aufgaben



Sie bringen mit

- Hochschulabschluss als **Diplom-Psychologin / Diplom-Psychologe** oder **Master of Science in Psychologie** (in einem insgesamt Umfang von 300 ETCS-Punkten), möglichst mit klinischem, forensischem oder kriminalpsychologischem Studienschwerpunkt
- Interesse, sich mit spezifischer Materie auseinanderzusetzen, z. B. durch Fortbildungen im **rechtspsychologischen und kriminaltherapeutischen** Bereich
- Interesse an der Arbeit mit schwieriger Klientel, in dieser Hinsicht eine besondere Belastbarkeit
- Bewusstsein für eine professionelle Beziehungsgestaltung (Nähe-Distanz) sowie eine vorurteilsfreie Grundhaltung gegenüber Gefangenen
- Erfahrung im Justiz- oder Maßregelvollzug bzw. in der Forensischen Psychologie (auch in Form von Praktika) von Vorteil

Klicken Sie bitte hier für Hinweise zum [Datenschutz](#) und zur [sicheren elektronischen Kommunikation](#).



Ihre Bewerbung

Haben wir Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Ihre vollständige Bewerbung (Lebenslauf, Nachweise von Abschlüssen, Qualifikationsnachweise, Arbeitszeugnisse) unter der Kennziffer 2414E-IV.1-377/2026 per E-Mail an job-vollzug@smj.justiz.sachsen.de.

Ihre Fragen wurden nicht alle beantwortet?

- Bei Fragen zum Fachbereich und zur Stelle:
Frau Schiebel, Verwaltungsdienstleiterin der JVA Torgau, Tel. 03421/745-205
- Bei Fragen zum Bewerbungsverfahren und zur Stellenausschreibung allgemein:
Frau Kristin Goldberg (0371/5295-551), Referentin im SMJus

Gerne können Sie sich zur Vorbereitung unter www.job-mit-j.de und www.justiz.sachsen.de/jvato/ informieren.

Hinweise zum Bewerbungsverfahren:

Es sind zwei Stellen im Psychologischen Dienst der JVA Torgau unbefristet in Teilzeit (30 Wochenstunden bzw. 32 Wochenstunden) zu besetzen. Die Auswahlgespräche finden voraussichtlich am 23. und 24. Juni 2026 statt.

Mit Ihrer Bewerbung erteilen Sie gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens. Bei ausländischen Abschlüssen benötigen wir eine Anerkennung durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (www.kmk.org/zab).

Schwerbehinderte Menschen und ihnen gleichgestellte Personen berücksichtigen wir bei gleicher Eignung bevorzugt. Gehören Sie zu diesem Personenkreis, fügen Sie bitte Ihrer Bewerbung einen Nachweis bei. Die sächsische Staatsverwaltung setzt auf ein Arbeitsumfeld, an dem jeder Mensch gleichberechtigt und selbstbestimmt teilhaben kann und wir freuen uns über Bewerbungen von Menschen ungeachtet der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, des Alters, der Religion oder der Identität.

Klicken Sie bitte hier für Hinweise zum [Datenschutz](#) und zur [sicheren elektronischen Kommunikation](#).